

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BeForstwirtschaft / Gründung Zweckverband Forstrevier Hardwald Umgebung
Genehmigung der Verbandsstatuten und Zustimmung zum Beitritt

L1.3.1

Bericht

Mit der Gründung des neuen Zweckverbandes soll die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes noch effizienter erfolgen können. Schwerpunkte können besser gesetzt werden, da mehr Personal mit diversen Spezialausbildungen und mehr Maschinen zur Verfügung stehen. Diese können wiederum auf einer grösseren Fläche eingesetzt werden, was die Kosten senken soll.

Die Organisationsform des Zweckverbandes wurde beibehalten, da der Anteil Waldfläche, welcher im Besitz der fünf Gemeinden ist, nur 29 % ausmacht. In der Delegiertenversammlung sollen gemäss Statuten die Privatwaldbesitzer und Korporationen mit insgesamt einem Drittel der Stimmen vertreten sein.

Der neue Zweckverband wird keine Liegenschaften mehr besitzen. Somit geht das Forsthaus zurück an die Standortgemeinde Wallisellen und wird vom Forstrevier gemietet.

Der Kostenschlüssel wird vom alten Zweckverband übernommen. Das heisst, dass das Netto-Defizit zur einen Hälfte nach Waldfläche und zur anderen Hälfte nach Einwohnerzahl aufgeteilt wird.

Antrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 6:0 Stimmen dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen. Die GPK beantragt, die Statuten zu genehmigen und dem Zweckverband „Forstrevier Hardwald Umgebung“ beizutreten.

Referent: Bruno Maurer

Opfikon, 7.Juni 2005

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Bruno Maurer

Claudia Arnesson